

Pressemitteilung

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften

Michael Frewin

18.02.2008

<http://idw-online.de/de/news246969>

Forschungsergebnisse, Wissenschaftliche Publikationen
Biologie, Chemie, Gesellschaft, Informationstechnik, Meer / Klima, Politik, Recht, Umwelt / Ökologie
überregional



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Das Spiel mit dem Klima

Klimaschutz kann gelingen, auch wenn jeder nur an sich selbst denkt

Wenn wir unseren Kohlendioxid-Ausstoß bis 2050 nicht um 50 Prozent senken, dann werden Teile der Welt möglicherweise unbewohnbar. Das stellt die Menschen vor ein soziales Dilemma: Wenn alle in den Klimaschutz investieren, dann lassen sich zumindest die dramatischen Folgen des "gefährlichen Klimawandels" vermeiden. Aber für jeden einzelnen Investor besteht dabei die Gefahr, dass zu viele andere nicht oder zu wenig investieren. Und das bedeutet: Er verliert seinen Einsatz und die Folgen treten trotzdem ein. Wie lassen sich Menschen angesichts einer solchen Situation zum gemeinsamen Klimaschutz bewegen? Die Wissenschaftler aus den Max-Planck-Instituten für Evolutionsbiologie und Meteorologie simulierten das Dilemma in einem Experiment. Ihre Versuchspersonen erreichten nur dann ein gemeinsames Klimaschutzziel, wenn jede einzelne überzeugt war, dass ein Versagen mit hoher Wahrscheinlichkeit persönliche Folgen haben würde. (PNAS, 18. Februar 2008)

URL zur Pressemitteilung: <http://goto.mpg.de/mpg/pri/20080214/presselgin/>